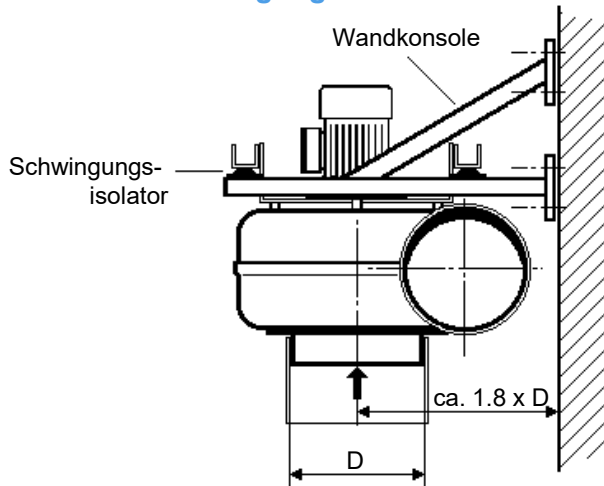


Anwendung / Konstruktionsmerkmale

Die Ventilatoren VRE werden standardmäßig mit einem Sockel ausgerüstet, der die stabile Aufstellung auf ebenen Böden, Podesten oder auch Wandkonsolen sichert.

In einigen Einsatzfällen ist es vorteilhaft, den Ventilator mit vertikaler Achse an der Wand zu befestigen. Dadurch kann Platz gespart werden oder es können Umlenkungen entfallen. Anhand der folgenden Beispiele soll gezeigt werden, welche Sonderlösungen möglich sind. Die jeweiligen Details sind dabei mit dem Hersteller abzustimmen.

Vertikale Aufhängung



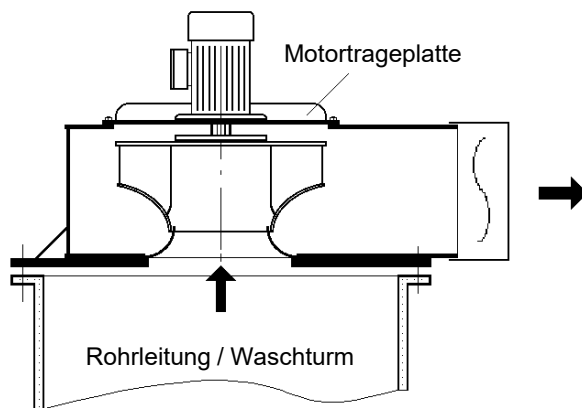
Der Ventilator wird mit einem speziellen Montagesockel versehen, an dem zwei U-Träger befestigt sind. Diese U-Träger lagern über Schwingungsisolatoren auf zwei Wandkonsolen oder ähnlich gearteten Trägern.

Der Ventilator hängt mit dem Saugstutzen **wahlweise (nach unten / nach oben)** an dem Montagesockel und darf durch die angeschlossenen Anlagenteile nicht belastet werden.

Nähere Montageangaben (Maße, Tragfähigkeit usw.) sind mit dem Hersteller abzustimmen.

Zubehör: Konsolen

Aufbaugerät

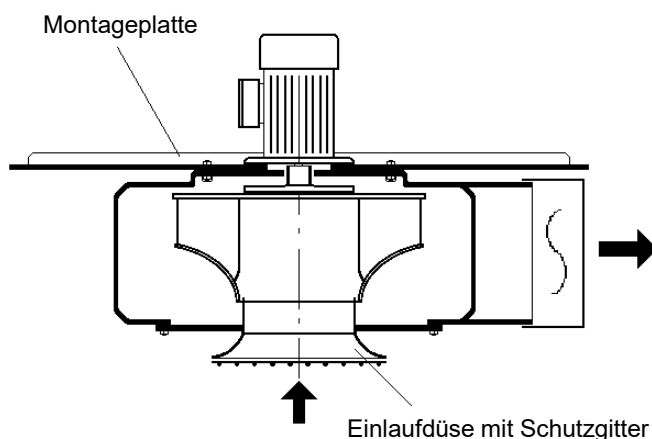


Das Ventilatorgehäuse wird auf eine steife Grundplatte aufgesetzt. Der gesamte Ventilatorantrieb (Motor, Trageplatte und Laufrad) lagert auf dem versteiften Gehäuse und kann zur Reinigung und Wartung nach oben herausgenommen werden. Die Zuströmung zum Ventilatorlaufrad erfolgt über eine aerodynamisch geformte Einströmdüse.

Diese Grundplatte wird mit dem Flansch einer Rohrleitung, eines Behälters oder eines Waschturms verschraubt und dient gleichzeitig zur Abdichtung.

Die Druckleitung wird kräftefrei (über ein Elastikrohr) angeschlossen.

Einbaugerät



Die Montageplatte aus Kunststoff oder korrosionsgeschütztem Stahl mit entsprechender Versteifung übernimmt die Funktion eines Sockels und dient zum Einhängen des Ventilators in einen Schacht bzw. Lüftungskanal oder zur Befestigung auf einer Konsole. Form und Abmessungen sind in gewissen Grenzen frei wählbar.

Die Zuströmung zum Ventilatorlaufrad erfolgt über eine aerodynamisch geformte Einströmdüse mit Schutzgitter.

Die Druckleitung wird kräftefrei (über ein Elastikrohr) angeschlossen.

Zur Reinigung und Wartung kann das Gehäuse saugseitig geöffnet werden.